



Ⓜ [11338]

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheinen:

Hermann Bahr, Wiener Theater (1892—1898).

Ein starker Band von 32 1/2 Bogen. Geh. 4 *M* ord., geb. 5 *M* ord.

Hermann Bahr hat seine von 1892—1898 erschienenen Aufsätze über wichtigere Aufführungen an Wiener Theatern in diesem Bande vereinigt. Bahr hat sich als geistvoller Essayist einen bedeutenden Ruf erworben; das unscheinbarste Ding weiss er mit Glanz und Reichtum auszustatten und so erhält sein Stil eine unnachahmliche Grazie. Auch wer nicht immer die Meinung des Kritikers Bahr zu teilen vermag, folgt mit Behagen den eigenartigen Ausführungen des geistreichen Plauderers, der der modernen Kunstentwicklung so eigenartige Seiten mit so viel Geist abzugewinnen weiss.

Hedwig Dohm, Schicksale einer Seele Roman.

27 Bogen. Geh. 4 *M* ord., geb. 5 *M* ord.

Hedwig Dohm sagt in einem Vorwort zu diesem Roman:

In drei Romanen wollte ich drei Frauengenerationen des 19. Jahrhunderts schildern, deren Repräsentantinnen, den Durchschnitt zwar überragend, doch Typen ihrer Zeit sein sollten. Ich wollte sie schildern, aufsteigend aus dem ersten Dämmer des Morgengrauens der Erkenntnis bis zum hellen, verheissungsvollen Frühlicht, das den Glanz der Mittagssonne ahnen lässt, die erst über den Frauen des 20. Jahrhunderts aufgehen wird.

Der vorliegende Roman „Schicksale einer Seele“ hätte der erste in der Reihenfolge sein müssen. Er erzählt das Leben einer Frau, die heut in den sechziger Jahren stehen würde. Er will ihr anfangs noch dunkles, instinktives Ringen um Sein oder Nichtsein ihrer Seele veranschaulichen, und er endet mit einer theoretischen, fruchtlosen Erkenntnis. Fruchtlos, weil der Weg zum Ziel: Befreiung der ureigenen Individualität aus der Vergewaltigung der Jahrhunderte, noch in dämmernde Nebel gehüllt bleibt, weil die Zeit für die Verwirklichung ihrer Ideen noch nicht erfüllt ist.

In dem zweiten Roman: „Sibilla Dalmar“ (er ist bereits vor zwei Jahren erschienen) hatte ich das Lebensbild einer Frau, die heut etwa 40 Jahre alt sein würde, gezeichnet. Der Weg, der zum Ziel führt, liegt bereits klar vor den Augen der Heldin, er ist aber dornig, gefahrvoll, beschreitbar nur für energische Charaktere, denen Schwierigkeiten ein Sporn zum Vorwärtsdringen sind.

Der dritte Roman wird der eben aufblühenden jungen Generation gewidmet sein.

Hugo von Hofmannsthal, Die Frau im Fenster — Die Hochzeit der Sobeide — Der Abenteurer und die Sängerin. Theater in Versen.

— Ein Band in vornehmer Ausstattung. 15—16 Bogen. —

Umschlag und Einband von Otto Eckmann.

Geh. 3 *M* 50 *g* ord., geb. 5 *M* ord.

Auf die Entwicklung des jungen Wiener Dichters Hugo von Hofmannsthal setzt man in litterarischen Kreisen grosse Hoffnungen. Am Wiener Burgtheater und am Deutschen Theater in Berlin werden seine neuen Dichtungen Mitte März aufgeführt.

Peter Nansen, Die Feuerprobe. Kleine Erzählungen.

Umschlag von Heinrich Vogeler (Worpswede).

Geheftet 2 *M* ord., geb. 3 *M* ord.

Nansens neues Novellenbuch charakterisiert in besonderer Weise seine Eigenart. Er singt das alte Lied der Liebe, aber er findet neue Töne voll Farbe und Harmonie.

Wir versenden nichts unverlangt und bitten die beigefügten Bestellzettel zu benutzen.

Berlin W.

S. Fischer Verlag.